

## NIEDERSCHRIFT

### 11. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 04.11.2010
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

---

Herr Alfred Sonders - Bürgermeister  
Herr Stv. Franz-Josef Altdorf - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Bruno Borrmann - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Matthias Feilen - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Manfred Held - SPD-Fraktion  
Frau Stv. Brigitte Hinkelmann - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion  
Frau Stv. Anna Nießen-Stellmach - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Gustl Rinkens - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Karl-Heinz Robert - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Marc Schlösser - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion  
Frau Stv. Christina Hermanns - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Roland Andreas Krichel - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Dieter Lothmann - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion  
Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Frank Breuer - ABU-Fraktion  
Herr Stv. Guido Gebauer - ABU-Fraktion  
Herr Stv. Hubert Hennes - ABU-Fraktion  
Herr Stv. Norbert Koerlings - ABU-Fraktion  
Herr Stv. Franz-Bernd Mortimer - ABU-Fraktion  
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion  
Herr Stv. Friedhelm Wirtz - GRÜNE-Fraktion

Herr Stv. Heinrich Liska - FDP-Fraktion  
Herr Stv. Stefan Rohmann - FDP-Fraktion  
Herr Stv. Dietmar Brühl - FWA-Fraktion  
Herr Stv. Josef Nevelz - FWA-Fraktion  
Herr Stv. Wolfgang Lüsgens - REP-Fraktion  
Herr Stv. Andreas Weber - REP-Fraktion  
Herr Hartmut Knippschild – DIE LINKE-Fraktion

**Abwesend waren:**

Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion	entschuldigt
Frau Stv. Beatrix Schongen - GRÜNE-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Metin Sak – DIE LINKE-Fraktion	entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung  
Vorlage: 2010/0756
2. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes  
Vorlage: 2010/0755
3. Fragestunde für Einwohner  
Vorlage: 2010/0757
4. Bericht der Verwaltung  
Vorlage: 2010/0758
5. Bürgerbegehren gemäß § 26 Gemeindeordnung (GO NRW) zur Erhaltung der GHS Alsdorf-Ost  
Vorlage: 2010/0785
6. Änderung in der Ausschuss- und Gremienbesetzung;  
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 13.10.2010  
Vorlage: 2010/0805
7. Änderung des § 13 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Alsdorf;  
hier: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 23.09.2010  
Vorlage: 2010/0804
8. Stellenplan 2010;  
hier: Stellenanhebungen  
Vorlage: 2010/0798
9. Kultur- und Bildungszentrum;  
hier: Beauftragung zur Vorbereitung und Durchführung an die GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH  
Vorlage: 2010/0799
10. Jahresabschluss 2009 des Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf -Beratung und Beschlussfassung-  
hier: a) Jahresabschluss zum 31.12.2009 und Lagebericht 2009  
b) Ergebnisverwendung 2009 und  
c) Entlastung der Betriebsleitung  
Vorlage: 2010/0784
11. Straßenreinigung und Winterdienst 2011  
Vorlage: 2010/0765-E1
12. 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes  
Vorlage: 2010/0795

13. Inkrafttreten der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Techn. Dienste der Stadt Alsdorf  
Vorlage: 2010/0796
14. Anfragen und Mitteilungen  
Vorlage: 2010/0759
15. Kinderfördersatzung  
hier: Verabschiedung einer neuen auf städteregionaler Ebene abgestimmten  
Kinderfördersatzung  
Vorlage: 2010/0734
16. Änderung eines Grünschnittcontainerstandortes  
Vorlage: 2010/0839

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil:

---

zu 1      **Eröffnung der Sitzung**  
Vorlage: 2010/0756

---

#### Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/-innen, die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung (Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen, Dez. I, Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg, Dez. III, Herrn Dezernenten Spaltner, Dez. II, Herrn Kämmerer Jansen, FB 5 – Finanzen, Herrn Assessor Hermanns, Stabsstelle 1 – Recht, Herrn Jordans, FG 1.1 – Büro des Rates, Frau Rietz, FG 1.1 – Büro des Rates, Herrn Del Tedesco, FG 1.3 – Zentrale Dienste, Organisation, Herrn Goertz, FB 4 – Bauen und Verkehr, Herrn Göttgens, FG 4.3 – Hoch-, Tiefbau, Verkehrsplanung, Herrn Felkel, FG 4.3 – Hoch-, Tiefbau, Verkehrsplanung, Herrn Hafers, FG 5.1 – Kämmerei, Herrn Theißing, Eigenbetrieb 7 – Technische Dienste, Frau Holz, FG 1.1 – Büro des Rates (Schriftführerin), sowie Frau Gebauer vom Rechnungsprüfungsamt).

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Sonders fest, dass Einladung und Erläuterungen zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt fest.

Nunmehr schlägt Herr Bürgermeister Sonders vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung um die folgenden Punkte zu erweitern:

Punkt 15:      Kinderfördersatzung;  
                 hier:    Verabschiedung einer neuen auf städteregionaler Ebene  
   abgestimmten Kinderfördersatzung

Punkt 16:      Änderung eines Grünschnittcontainerstandortes.

Nachgereicht worden sind die Erläuterungen zu

Punkt 4:      Bericht der Verwaltung

Punkt 5:      Bürgerbegehren gem. § 26 Gemeindeordnung (GO NRW) zur  
Erhaltung der GHS Alsdorf-Ost

Punkt 8:      Stellenplan 2010;  
                 hier:    Stellenanhebungen

Punkt 9:      Kultur- und Bildungszentrum;  
                 hier:    Beauftragung zur Vorbereitung und Durchführung an die GSG  
   Grund- und Stadtentwicklung GmbH.

Außerdem sind zu

Punkt 10: Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Technische Dienste der Stadt Alsdorf – Beratung und Beschlussfassung -;  
hier: a) Jahresabschluss zum 31.12.1009 und Lagebericht 2009  
b) Ergebnisverwendung 2009 und  
c) Entlastung der Betriebsleitung

sowie zu

Punkt 12: 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

die Beratungsergebnisse in Form von Lebensläufen nachgereicht worden.

Zu

Punkt 11: Straßenreinigung und Winterdienst 2011

ist eine neue Vorlage sowie eine neue Anlage nachgereicht worden.

Für den nichtöffentlichen Teil schlägt Herr Bürgermeister Sonders vor, die Tagesordnung um die folgenden Punkte zu erweitern:

Punkt 5: Darlehensangelegenheiten

Punkt 6: Auftragsvergabe zur Lieferung eines Einsatzleitwagens (ELW).

Weiter informiert er darüber, dass zu

Punkt 1: Bericht der Verwaltung

Punkt 3: Neubau Kreisverkehrsplatz L 47 Hoengener Str./Zufahrt IGA/Zufahrt Fa. Dachser;  
hier: Auftragsvergabe der Straßenbauarbeiten

die Erläuterungen nachgereicht worden sind.

Abschließend weist er darauf hin, dass zu

Punkt 7: Mittelverwendung Konjunkturpaket II, Investitionsschwerpunkt „Infrastruktur“;  
hier: Sanierungs-/Nutzungskonzept Burg- und Remisengebäude

die in DIN-A3 vergrößerte Aufstellung als Tischvorlage verteilt worden ist.

Nunmehr stellt Herr Bürgermeister Sonders die Frage, ob seitens der Fraktionen Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen.

Frau Stv. Wagner, CDU-Fraktion, beantragt, einen Teil des Sanierungs- bzw. Nutzungskonzeptes der Burg- bzw. des Remisengebäudes - Punkt 7 (nichtöffentlicher Teil) Mittelverwendung Konjunkturpaket II, Investitionsschwerpunkt „Infrastruktur“ – im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung zu behandeln.

Hierzu äußert Herr Bürgermeister Sonders, dass der Themenpunkt im nichtöffentlichen Teil zu behandeln sei, damit der Auftrag erteilt werden könne.

Herr Stv. Krichel, CDU-Fraktion, schlägt vor, Punkt 7 (öffentlicher Teil): Änderung des § 13 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Alsdorf; hier: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 23.09.2010 zu verschieben, weil hinsichtlich der Formulierung Änderungswünsche bestehen. Die Angelegenheit möge erneut zur Tagesordnung gestellt werden.

Als Antragsteller spricht sich Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, gegen diesen Vorschlag aus.

Nach einer kurzen Aussprache besteht seitens des Rates der Stadt Einvernehmen darüber, dass die bestehende Tagesordnung beibehalten wird.

Die Tagesordnung gilt hiermit als genehmigt.

Für den öffentlichen Teil melden die Damen und Herren Stadtverordneten Wagner, CDU-Fraktion, Krichel, CDU-Fraktion, sowie Gebauer, ABU-Fraktion, jeweils eine Anfrage an.

Die Herren Stadtverordneten Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, Weber, REP-Fraktion, sowie Koerlings, ABU-Fraktion, melden jeweils zwei Anfragen an.

Außerdem kündigt Herr Stv. Wirtz, GRÜNE-Fraktion, eine Anfrage für den nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung an.

---

**zu 2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes**  
**Vorlage: 2010/0755**

---

**Protokoll:**

Herr Bürgermeister Sonders begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Stv. Hartmut Knippschild, Vennweg 1, 52477 Alsdorf, und gibt bekannt, dass Herr Knippschild innerhalb der Fraktion DIE LINKE für den ausgeschiedenen Herrn Frank Thyssen in den Rat der Stadt Alsdorf nachrückt.

**Anmerkung der Verwaltung:**

***Mit Datum vom 15.11.2010 hat Herr Stv. Metin Sak gegenüber dem Bürgermeister erklärt, dass er mit sofortiger Wirkung aus der Fraktion DIE LINKE austritt. Dies hatte die Auflösung der Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Alsdorf zur Folge.***

**Herr Stv. Hartmut Knippschild und Herr Stv. Metin Sak gehören dem Rat der Stadt Alsdorf ab dem 16.11.2010 als fraktionslose Ratsmitglieder an.**

Nachdem sich die Anwesenden von ihren Plätzen erhoben haben, nimmt der Bürgermeister die nach § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vorgeschriebene Einführung und Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes durch Nachsprechen folgender Formel vor:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Diese Verpflichtung wurde durch Unterzeichnung der entsprechenden Erklärung bekräftigt.

---

**zu 3      Fragestunde für Einwohner**  
**Vorlage: 2010/0757**

---

**Protokoll:**

Anfrage der Frau Melanie Juchem, wohnhaft Osterfeldstr. 98 in 52477 Alsdorf

Bezug nehmend auf den Winterdienst äußert Frau Juchem die Bitte, dass abgeflachte Bordsteine für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen ebenfalls von Eis und Schnee befreit werden.

Herr Bürgermeister Sonders erläutert, dass die Verpflichtung zur Leistung des Winterdienstes der Kommune, aber auch natürlichen Personen obliege. Seitens der Stadt werde diesbezüglich alles Machbare unternommen.

---

**zu 4      Bericht der Verwaltung**  
**Vorlage: 2010/0758**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in den Sitzungen des Rates der Stadt am 26.05.2010, 17.06.2010 und 30.09.2010 gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einmütig.

**Protokoll:**

Herr Dezernent Spaltner, Dez. II, führt aus, dass die formelle Prüfung des Bürgerbegehrens ergeben habe, dass die gesetzlichen Voraussetzungen zur Erhaltung der Gerhart-Hauptmann-Schule in Alsdorf-Ost nicht erfüllt werden. Von daher unterbreitet er dem Rat der Stadt den Vorschlag, zu beschließen, das Bürgerbegehren gemäß § 26 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) für unzulässig zu erklären.

Zunächst merkt Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, an, dass das Bürgerbegehren der Sitzungsvorlage nicht als Anlage beigefügt worden sei. Außerdem beanstandet er, dass die Bürgerinnen und Bürger dieser Initiative zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt nicht eingeladen worden seien. Weiter nimmt er Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung und gibt zur Kenntnis, dass sich die GRÜNE-Fraktion gegen die Veräußerung der Alsdorfer Burg ausspreche. Seitens der GRÜNE-Fraktion werde das Bürgerbegehren für zulässig erklärt. Deshalb beantragt Herr Stv. Heidenreich, das auch so zu beschließen bzw. sich mit den Bevollmächtigten des Bürgerbegehrens auf eine einvernehmliche Regelung zu verständigen und eine Kompromisslösung herbei zu führen. Des Weiteren möchte er, dass die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt noch einmal geprüft wird.

Im Anschluss hieran äußert Herr Stv. Wirtz, GRÜNE-Fraktion, die Bitte, die Angelegenheit noch einmal genau zu prüfen, damit Formfehler ausgeschlossen werden können.

Herr Bürgermeister Sonders führt hierzu aus, dass die vorgelegten Begründungen nach wie vor als rechtmäßig angesehen werden. Hinsichtlich der Anregungen werde in dieser Angelegenheit zusätzlich eine juristische Meinung eingeholt.

Für die CDU-Fraktion erklärt Frau Stv. Wagner, dass diese im Großen und Ganzen die Ansicht der Verwaltung teile, jedoch hätten die Betroffenen detaillierter informiert werden müssen. Ferner macht sie auf das Fehlen des Bürgerbegehrens aufmerksam.

Auch Herr Stv. F. Krämer, SPD-Fraktion, vertritt die Auffassung, dass das Bürgerbegehren den Sitzungsunterlagen hätte beigefügt werden müssen. Die SPD-Fraktion schließe sich der Sachdarstellung der Verwaltung an. In diesem Zusammenhang unterbreitet er den Vorschlag, in dieser Angelegenheit heute keine Entscheidung zu treffen und den Themenpunkt in der nächsten Sitzung des Rates der Stadt erneut zur Tagesordnung zu stellen.

Aus der weiteren Diskussion geht übereinstimmend hervor, zu diesem Tagesordnungspunkt heute keine Entscheidung zu treffen.

## **Beschluss:**

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat der Stadt, in dieser Angelegenheit in der heutigen Sitzung keine Entscheidung zu treffen.

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, den Themenpunkt in der Sitzung des Rates der Stadt am 09.12.2010 erneut zur Tagesordnung zu stellen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig (bei 2 Enthaltungen).

---

**zu 6      Änderung in der Ausschuss- und Gremienbesetzung;  
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 13.10.2010  
Vorlage: 2010/0805**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Bürgermeister kein Stimmrecht.

## **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt wählt
  - a) als Ersatz für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Herrn Frank Thyssen auf Antrag der Fraktion DIE LINKE Herrn Stv. Hartmut Knippschild zum Mitglied des Hauptausschusses,
  - b) als Ersatz für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Herrn Frank Thyssen auf Antrag der Fraktion DIE LINKE Herrn Stv. Hartmut Knippschild zum beratenden Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW des Rechnungsprüfungsausschusses,
  - c) als Ersatz für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Herrn Frank Thyssen auf Antrag der Fraktion DIE LINKE Herrn Stv. Hartmut Knippschild zum Stellvertreter des Herrn Stv. Metin Sak in den Integrationsrat.
2. Der Rat der Stadt nimmt zur Kenntnis, dass Herr Stv. Hartmut Knippschild nunmehr in seiner Funktion als Stadtverordneter auch weiterhin dem Ausschuss für Stadtentwicklung als stimmberechtigtes Mitglied und dem Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied angehört.

## **Anmerkung der Verwaltung:**

***Mit Datum vom 15.11.2010 hat Herr Stv. Metin Sak gegenüber dem Bürgermeister erklärt, dass er mit sofortiger Wirkung aus der Fraktion DIE LINKE austritt. Dies hatte die Auflösung der Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Alsdorf zur Folge.***

***Herr Stv. Hartmut Knippschild und Herr Stv. Metin Sak gehören dem Rat der***

**Stadt Alsdorf ab dem 16.11.2010 als fraktionslose Ratsmitglieder an.**

**Auswirkungen auf die Besetzung von Ausschüssen und Gremien ergeben sich hieraus derzeit nicht.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**zu 7      Änderung des § 13 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Alsdorf;  
hier: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 23.09.2010  
Vorlage: 2010/0804**

---

**Protokoll:**

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, beantragt, den § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Alsdorf wie folgt zu ergänzen:

„§ 13 Anträge zur Sache

- (1) Jedes Ratsmitglied und jede Fraktion sind berechtigt, zu jedem Punkt der Tagesordnung Anträge zu stellen, um eine Entscheidung des Rates in der Sache herbeizuführen (Anträge zur Sache). Hat eine Vorberatung in Ausschüssen des Rates stattgefunden, so steht ein gleiches Recht auch den beteiligten Ausschüssen zu. Die Anträge müssen einen abgestimmten Beschlussentwurf enthalten.
- (2) Für Zusatz- und Änderungsanträge zu den nach Abs. 1 gestellten Anträgen gilt Abs. 1 Satz 3 entsprechend. ***Umfangreiche oder komplexe Änderungsanträge müssen auf Antrag einer Stadtverordneten / eines Stadtverordneten, vor der Abstimmung, schriftlich vorgelegt werden.***
- (3) Anträge nach den Absätzen 1 und 2, die Mehrausgaben oder Mindereinnahmen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplanes zur Folge haben, müssen mit einem Deckungsvorschlag verbunden werden.“

Für die SPD-Fraktion unterbreitet Herr Stv. Rinkens den Vorschlag, diese Angelegenheit nicht weiter zu verfolgen. Er begründet, dass die Formulierungen nicht ausreichend konkretisiert worden seien.

Herr Stv. Weber, REP-Fraktion, möchte sich dem Antrag der GRÜNE-Fraktion anschließen, jedoch seien die Formulierungen entsprechend auszuarbeiten und dem Rat der Stadt dann erneut vorzulegen.

In diesem Zusammenhang schlägt Herr Stv. Lothmann, CDU-Fraktion, vor, sich anhand von Minderheitenquoten zu orientieren. So könne zum Beispiel eine 1/10- bzw. 1/3-Regelung herbeigeführt werden. Ebenso wäre eine Umformulierung in

„Änderungsanträge als solche“ denkbar. Darüber könne der Rat der Stadt in seiner nächsten Sitzung entscheiden.

Herr Stv. Mortimer, ABU-Fraktion, betrachtet den Themenpunkt als erledigt und möchte, dass die Angelegenheit nicht weiter verfolgt wird.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, diese Angelegenheit nicht weiter zu verfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Mehrheit (bei 7 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen).

---

zu 8      **Stellenplan 2010;**  
          **hier: Stellenanhebungen**  
          **Vorlage: 2010/0798**

---

**Protokoll:**

Herr Stv. Mortimer, ABU-Fraktion, schlägt vor, den Stellenplan 2010 in der Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Stadt am 02.12.2010 vorzubereiten und in der Sitzung des Rates der Stadt am 09.12.2010 zu beschließen.

Zum Themenpunkt äußert Frau Stv. Wagner, CDU-Fraktion, dass die Angelegenheit in der heutigen Sitzung behandelt werden könne, da seitens des Personalrates sowie der Gleichstellungsbeauftragten keine Bedenken bestehen.

Nach einer kurzen Aussprache besteht Einvernehmen darin, den Stellenplan 2010 in der Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Stadt am 02.12.2010 vorzubereiten und dem Rat der Stadt in seiner Sitzung am 09.12.2010 erneut vorzulegen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, den Stellenplan 2010 in der Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Stadt am 02.12.2010 vorzubereiten und dem Rat der Stadt in seiner Sitzung am 09.12.2010 erneut vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**zu 9 Kultur- und Bildungszentrum;  
hier: Beauftragung zur Vorbereitung und Durchführung an die GSG Grund-  
und Stadtentwicklung GmbH  
Vorlage: 2010/0799**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beauftragt die GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH mit der Planung und Vorbereitung des Kultur- und Bildungszentrums in und an der Kraftzentrale. In einem VOF-Verfahren soll hierzu ein Architektenteam beauftragt werden, welches die vorliegende Machbarkeitsstudie bis zur Bauantragsreife weiterentwickelt. Sobald die entsprechenden Bewilligungsbescheide für die beantragte Förderung vorliegen, beauftragt der Rat die GSG Grund- und Stadtentwicklung GmbH mit dem Bau des Kultur- und Bildungszentrums.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit Mehrheit (bei 5 Gegenstimmen).

---

**zu 10 Jahresabschluss 2009 des Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf  
-Beratung und Beschlussfassung-  
hier: a) Jahresabschluss zum 31.12.2009 und Lagebericht 2009  
b) Ergebnisverwendung 2009 und  
c) Entlastung der Betriebsleitung  
Vorlage: 2010/0784**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt,

- a) den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2009 festzustellen,
- b) den Jahresüberschuss 2009 in Höhe von 272.856,35 Euro auf neue Rechnung vorzutragen,
- c) die Entlastung des Betriebsausschusses für das Wirtschaftsjahr 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**zu 11      Straßenreinigung und Winterdienst 2011**  
**Vorlage: 2010/0765-E1**

---

**Protokoll:**

Nach einer kurzen Aussprache besteht Einvernehmen darin, dem in der Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Technische Dienste gefassten Beschluss – mit Ausnahme der Schlesischen Straße - zu folgen.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt beschließt, die vorliegende Anlage zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Alsdorf (neue Fassung) dahingehend zu ändern, dass unter Buchstabe b) – Winterdienst – die Schlesische Straße gestrichen wird.
2. Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage der Originalniederschrift beigefügte Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) mit den dazugehörigen Anlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**zu 12      5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes**  
**Vorlage: 2010/0795**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt stimmt der 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

zu 13      **Inkrafttreten der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Techn. Dienste der Stadt Alsdorf**  
Vorlage: 2010/0796

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt, dass die neue Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Technische Dienste der Stadt Alsdorf am 01.12.2010 in Kraft treten soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

zu 14      **Anfragen und Mitteilungen**  
Vorlage: 2010/0759

---

**Protokoll:**

**1. Mitteilung des Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen, Dez. I, zum Großbrand im Industriegebiet Alsdorf-Schaufenberg**

In Bezug auf den Großbrand in Alsdorf-Schaufenberg informiert Herr Erster Beigeordneter Kahlen darüber, dass die Feuerwehr zwischenzeitlich gemeldet habe, dass die Lage unter Kontrolle sei.

**2. Anfrage der Frau Stv. Wagner, CDU-Fraktion, zum Friedhof in Alsdorf-Schaufenberg**

Frau Stv. Wagner weist auf einige Mängel auf dem Friedhof in Alsdorf-Schaufenberg hin. Sie berichtet, dass das zweite amerikanische Bestattungsfeld einem Acker gleichen würde. Außerdem wäre in der Nähe dieses Bestattungsfeldes eine defekte Sitzbank vorhanden, welche eine Stolperfalle darstellt und total vermodert ist. Sie äußert die Bitte, das in Ordnung zu bringen.

Herr Erster Beigeordneter Kahlen, Dez. I, gibt zur Kenntnis, dass hierzu am heutigen Tage ein Ortstermin mit Frau Stv. Wagner und Herrn Brenig, FG 6.1 – Bürgerdienste, stattgefunden habe. Die angesprochenen Mängel werden kurzfristig behoben.

**3. Anfrage des Herrn Stv. Krichel, CDU-Fraktion, zur Leerung von Laubcontainern**

Herr Stv. Krichel möchte darüber informiert werden, wie oft die Laubcontainer geleert werden.

Hierzu teilt Herr Buttgereit, Eigenbetrieb 7 – Technische Dienste, mit, dass die Leerung der Laubcontainer derzeit zwei Mal pro Woche vorgenommen werde.

#### **4. Anfrage des Herrn Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, zum Thema „Internetzugriff“**

Herr Stv. Heidenreich bemängelt, dass seine Fraktion keinen uneingeschränkten Internetzugriff mehr habe. Er bittet die Verwaltung um Stellungnahme und erwartet künftig wieder uneingeschränkten Zugriff.

Zum Thema „Internetzugriff“ führt Herr Erster Beigeordneter Kahlen aus, dass diese Maßnahme durchgeführt werden musste, weil das Netz überlastet gewesen sei. Hierüber seien alle Beteiligten informiert worden. Herr Del Tedesco, FG 1.3 – Zentrale Dienste, Organisation, stehe diesbezüglich bei Rückfragen zur Verfügung.

#### **5. Anfrage des Herrn Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, hinsichtlich der beschäftigten Reinigungskräfte im Alsdorfer Rathaus**

Herr Stv. Heidenreich möchte geklärt wissen, ob es zutrifft, dass seit Kalenderwoche 44 im Rathaus eine Reinigungskraft weniger eingesetzt werde und die regelmäßige tägliche Arbeitszeit um eine Stunde reduziert worden sei.

Hierzu teilt Herr Bürgermeister Sonders mit, sich diesbezüglich zu erkundigen.

#### **Anmerkung der Verwaltung:**

*Es trifft zu, dass die Fa. Piepenbrock ab dem 01.11.2010 die Anzahl der Reinigungskräfte von bisher 6 auf 5 reduziert hat. Außerdem wurde die tägliche Arbeitszeit der verbleibenden 5 Reinigungskräfte um jeweils eine Stunde gekürzt. Insgesamt wurde somit die Reinigungszeit im Rathaus um insgesamt 8,5 Stunden verringert.*

#### **6. Anfrage des Herrn Stv. Weber, REP-Fraktion, zu einer durchgeführten Maßnahme am Willy-Brandt-Ring in Alsdorf**

In Bezug auf die eingerichteten vier Fahrbahnschwellen am Willy-Brandt-Ring in Alsdorf informiert Herr Stv. Weber darüber, dass diese trotzdem umfahren werden. Hier werde teilweise mit hoher Geschwindigkeit auf den Bordstein ausgewichen. Er regt an, in diesem Bereich Kontrollen durchzuführen. Außerdem habe die Verwaltung geplant, auf dem freien Gelände am Willy-Brandt-Ring eine Hecke zu pflanzen, damit diese Fläche nicht mehr befahren wird. Dazu stellt er die Frage, wann die Verwaltung mit der beabsichtigten Maßnahme beginnt.

Dazu gibt Herr Erster Beigeordneter Kahlen zur Kenntnis, dass die Verkehrssituation vor Ort einmal geprüft werde. Die Bepflanzung der freien Fläche werde baldmöglichst vorgenommen. Die weitere Entwicklung werde überwacht.

## **7. Anfrage des Herrn Stv. Weber, REP-Fraktion, zu Sitzungsniederschriften allgemein**

Herr Stv. Weber merkt an, dass Sitzungsniederschriften der Ausschüsse des Rates der Stadt bis Fertigstellung bzw. Versand zu viel Zeit in Anspruch nehmen würden. In einigen Fällen seien fünf bzw. acht Monate vergangen, bis er die entsprechende Niederschrift erhalten habe. Seines Erachtens bestehe hier dringender Handlungsbedarf.

In diesem Zusammenhang macht Herr Bürgermeister Sonders darauf aufmerksam, dass die Ratsmitglieder die Möglichkeit haben, zu einzelnen Tagesordnungspunkten der jeweiligen Sitzungen des Rates der Stadt sowie seiner Ausschüsse vorab einen Beschlussauszug anzufordern. Er weist aber auch darauf hin, dass die vom Rat der Stadt gewünschte Protokollierungsart, nämlich die des ausführlichen Protokolls, natürlich auch eine gewisse Bearbeitungszeit benötige.

## **8. Anfrage des Herrn Stv. Koerlings, ABU-Fraktion, zur Einführung der Ehrenamtskarte (Bezug: schriftliche Anfrage der ABU-Fraktion im Rat der Stadt vom 28.10.2010)**

Hierzu bittet Herr Stv. Koerlings um Mitteilung des aktuellen Sachstandes.

Herr Bürgermeister Sonders informiert darüber, dass die Maßnahme in Arbeit ist und möglichst bald umgesetzt werden solle.

## **9. Anfrage des Herrn Stv. Koerlings, ABU-Fraktion, zum Bau des Radweges entlang der L 136 in Alsdorf (Bezug: schriftliche Anfrage der ABU-Fraktion im Rat der Stadt vom 28.10.2010)**

Auch hierzu möchte Herr Stv. Koerlings über den derzeitigen Stand informiert werden.

Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg gibt zur Kenntnis, dass der Landesbetrieb Straßenbau NRW hinsichtlich einer Jahresausschreibung informiert habe. Leider sei der Baubeginn noch nicht bekannt. In dieser Angelegenheit werde noch einmal schriftlich nachgehakt.

## **10. Anfrage des Herrn Stv. Gebauer, CDU-Fraktion, zu einer Sperre im Waldgebiet - Nähe Haus Broichtal**

Herr Stv. Gebauer macht auf eine Sperre im Waldgebiet, Nähe Haus Broichtal, aufmerksam. Diese Sperre würde für Spaziergänger mit Kinderwagen und auch für Rollstuhlfahrer einen Durchgang nahezu unmöglich machen. Er äußert die Bitte, dieses Problem zu beheben.

Dazu teilt Herr Bürgermeister Sonders mit, dass das vor Ort geprüft werde.

---

**zu 15      Kinderfördersatzung**  
**hier: Verabschiedung einer neuen auf städteregionaler Ebene abgestimmten**  
**Kinderfördersatzung**  
**Vorlage: 2010/0734**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

Die durch die Verwaltung vorgelegte Neufassung der Kinderfördersatzung wird mit Wirkung zum 01.01.2011 beschlossen.

Die bisherige Satzung wird zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft gesetzt.

Die Satzung ist öffentlich bekannt zu machen und ins Ortsrecht der Stadt Alsdorf aufzunehmen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, alternative Berechnungsmodelle - bei Beibehaltung der derzeitigen Einnahmesituation - für eine neue Elternbeitragstabelle zu entwickeln, mit dem Ziel, diese zum Kindergartenjahr 2011/2012 in Kraft zu setzen.

Hierbei sollen die unteren Einkommensgruppen entlastet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**zu 16      Änderung eines Grünschnittcontainerstandortes**  
**Vorlage: 2010/0839**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, den Grünschnittcontainerstandort in Mariadorf "Am Neuen Markt" ab dem Jahr 2011 solange am bisherigen Standort zu belassen, bis die dortige Baumaßnahme beginnt.

Ab Beginn der Baumaßnahme soll der Standort auf den Bereich Am Neuen Markt/Weststraße verlagert werden.

Erforderliche verkehrsrechtliche Anordnungen sind durch die Verwaltung zu treffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

gez. Sonders  
Bürgermeister

gez. Holz  
Schriftführerin